

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**März 1973**



Bestellnummer: 310400 – 730203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3

### Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ....	8

### Preise

1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)  
FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft  
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5  
2. in Heft 1966/2  
3. in Heft 1966/5.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Erschienen im Mai 1973

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Februar bis März 1973 um 2,5 % auf einen Stand von 125,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 15,1 % höher als ein Jahr davor. Von Februar bis März 1973 kam es insbesondere bei Gemüse (+ 42,3 %), Eiern (+ 26,1 %), Obst (+ 18,9 %) und bei Speisekartoffeln (+ 6,6 %) zu starken Verteuerungen. Den entsprechenden Vorjahresstand überstiegen im März 1973 am höchsten die Erzeugerpreise für Gemüse (+ 145,0 %), Speisekartoffeln (+ 107,8 %), Obst (+ 86,9 %), Saatgut (+ 21,8 %), Schlachtvieh (+ 15,4 %) sowie für Nutz- und Zuchtvieh (+ 12,0 %). Billiger als vor Jahresfrist waren dagegen insbesondere Eier (- 6,3 %) sowie Heu und Stroh (- 6,0 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Februar bis März 1973 um 0,8 %. Mit einem Stand von 131,7 (Wj. 1962/63 = 100) lag er um 11,4 % höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Von Februar bis März 1973 verteuerte sich besonders stark der Einkauf von Saatgut (+ 13,4 %). Handelsdünger zog im Preis um 1,3 % an. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mußte vor allem für den Einkauf von Futtermitteln (+ 27,8 %), Saatgut (+ 19,2 %) sowie von Nutz- und Zuchtvieh (+ 12,0 %) stark erhöhte Preise gezahlt werden.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von Februar bis März 1973 um 12,2 % auf einen Stand von 98,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück. Im Vergleich zum März 1972 lag der Index damit um 4,2 % höher. Der deutliche Indexrückgang von Februar auf März 1973 ist vor allem auf starke Verbilligungen bei verschiedenen Schnittblumenarten (Treibrosen - 19,7 %, Treibtulpen - 18,6 % und Treibnelken - 14,1 %) zurückzuführen.

## Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# Indices

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1971/72	1972		1973		Veränderung März 1973 gegenüber März 1972 Febr. 1973 in Prozent	
			März	Dez.	Jan.	Febr.	März	
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,5	108,6	120,1	120,7p	122,0p	125,0p	+ 15,1 + 2,5
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	105,8	118,8	120,4	122,4	126,8	+ 19,8 + 3,6
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	929,57	107,0	109,5	121,0	121,0p	121,9p	123,4p	+ 12,7 + 1,2
Pflanzliche Produkte	250,18	89,4	88,9	101,1	106,7	109,7	118,5	+ 33,3 + 8,0
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	179,75	85,3	86,2	98,4	103,2	104,3	107,5	+ 24,7 + 3,1
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,2	87,8	87,7	89,0	90,1	90,5	+ 3,1 + 0,4
Roggen	17,83	84,7	88,3	88,0	89,1	90,0	90,4	+ 2,4 + 0,4
Weizen	49,31	83,1	86,4	86,7	88,6	90,1	90,8	+ 5,1 + 0,8
Futtergerste	0,13	84,1	88,4	87,7	89,8	90,7	90,7	+ 2,6 -
Braugerste	19,57	90,7	90,7	89,7	89,6	89,7	89,6	- 1,2 - 0,1
Futterhafer	0,35	90,4	93,6	95,3	99,2	101,1	101,0	+ 7,9 - 0,1
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	- -
Saatgut	10,91	91,7	91,3	97,2	96,6	96,7	111,2	+ 21,8 + 15,0
Hackfrüchte	75,93	82,1	81,4	109,8	119,7	121,0	126,2	+ 55,0 + 4,3
Speisekartoffeln	40,74	76,1	74,6	124,4	143,0	145,4	155,0	+107,8 + 6,6
Zuckerrüben	33,81	88,6	.	92,2	.	.	.	- -
Ölpflanzen	2,47	101,7	.	102,9	.	.	.	- -
Heu und Stroh	3,03	129,2	127,8	121,8	123,2	123,6	120,1	- 6,0 - 2,8
Heu	2,16	137,7	137,9	133,0	135,0	135,0	130,8	- 5,1 - 3,1
Stroh	0,87	108,2	102,6	94,0	94,0	95,2	93,3	- 9,1 - 2,0
Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	70,43	100,1	95,9	108,0	115,6	123,5	146,6	+ 52,9 + 18,7
Genußmittelpflanzen	9,83	94,8	87,9	81,4	81,4	81,4	81,4	- 7,4 -
Tabak	2,21	133,3	.	...	.	.	.	- -
Hopfen	7,62	83,6	74,8	66,3	66,3	66,3	66,3	- 11,4 -
Obst	25,97	83,7	100,8	139,2	144,3	158,5	188,4	+ 86,9 + 18,9
Gemüse	18,40	99,8	63,3	76,9	98,7	109,0	155,1	+145,0 + 42,3
Weinmost	16,23	129,9	.	109,6	.	.	.	- -
Tierische Produkte	749,82	112,2	115,1	126,4	125,4p	126,1p	127,2p	+ 10,5 + 0,9
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,4	116,1	131,1	132,1	133,6	134,0	+ 15,4 + 0,3
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,3	116,9	132,3	133,3	134,8	135,2	+ 15,7 + 0,3
Ochsen	5,63	126,0	137,8	157,2	159,4	161,4	160,2	+ 16,3 - 0,7
Bullen	63,25	133,1	137,3	165,6	165,9	164,3	163,0	+ 18,7 - 0,8
Kühe	45,93	132,6	140,8	145,7	152,3	156,2	157,2	+ 11,6 + 0,6
Färsen	32,38	125,4	132,0	149,4	152,4	153,3	154,2	+ 16,8 + 0,6
Kälber	22,90	128,4	135,2	149,6	145,4	142,6	143,7	+ 6,3 + 0,8
Schweine	209,49	99,1	100,5	114,2	114,4	116,8	117,3	+ 16,7 + 0,4
Schafvieh	1,91	125,1	133,0	130,5	130,1	134,8	144,8	+ 8,9 + 7,4
Schlachtgeflügel	9,35	76,2	76,6	79,7	83,3	84,8	87,0	+ 13,6 + 2,6
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	127,6	136,1	142,8	146,1	153,3	152,4	+ 12,0 - 0,6
Milch <sup>3)</sup>	266,46	115,5	116,5	123,6	121,5p	120,8p	120,3p	+ 3,3 - 0,4
Eier	46,89	78,8	80,9	88,7	72,2	68,2	86,0	+ 6,3 + 26,1
Wolle	0,61	51,6	50,0	58,3	58,3	58,3	58,3	+ 16,6 -

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1971/72	1972		1973		Veränderung März 1972 gegenüber März 1971		in Prozent
			Marz	Dez.	Jan.	Febr.	Marz	Marz	
<b>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</b>	1 000	115,1	117,4	129,8	130,4p	131,8p	135,0p	+ 15,0	+ 2,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	111,7	114,4	128,4	130,1	132,3	136,9	+ 19,7	+ 3,5
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	115,5	118,3	130,7	130,8p	131,6p	133,2p	+ 12,6	+ 1,2
<b>Pflanzliche Produkte</b>	250,18	96,9	96,3	109,4	115,4	118,7	128,2	+ 33,1	+ 8,0
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	92,1	93,1	106,3	111,5	112,7	116,1	+ 24,7	+ 3,0
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	92,0	94,8	94,7	96,1	97,3	97,7	+ 3,1	+ 0,4
Roggen	17,83	91,5	95,3	95,0	96,2	97,2	97,6	+ 2,4	+ 0,4
Weizen	49,31	89,7	93,3	93,6	95,7	97,3	98,0	+ 5,0	+ 0,7
Futtergerste	0,13	90,8	95,4	94,8	96,9	98,0	97,9	+ 2,6	+ 0,1
Braugerste	19,57	98,0	98,0	96,9	96,8	96,9	96,7	- 1,3	- 0,2
Futterhafer	0,35	97,6	101,1	102,9	107,1	109,2	109,1	+ 7,9	- 0,1
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	99,0	98,6	105,0	104,3	104,5	120,2	+ 21,9	+ 15,0
Hackfrüchte	75,93	88,7	87,9	118,6	129,3	130,8	136,3	+ 55,1	+ 4,2
Speisekartoffeln	40,74	82,2	80,6	134,4	154,4	157,1	167,4	+ 107,7	+ 6,6
Zuckerrüben	33,81	95,7	.	99,6	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	109,8	.	111,1	.	.	.	-	-
Heu und Stroh	3,03	139,6	138,0	131,5	133,1	133,5	129,7	- 6,0	- 2,8
Heu	2,16	148,7	149,0	143,6	145,8	145,8	141,3	- 5,2	- 3,1
Stroh	0,87	116,9	110,7	101,6	101,6	102,8	100,8	- 8,9	- 1,9
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	109,0	104,5	117,4	125,6	134,2	159,1	+ 52,2	+ 18,6
Genußmittelpflanzen	9,83	102,3	95,0	87,9	87,9	87,9	87,9	- 7,5	-
Tabak	2,21	144,0	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	90,3	80,8	71,6	71,6	71,6	71,6	- 11,4	-
Obst	25,97	90,3	108,9	150,3	155,8	171,2	203,5	+ 86,9	+ 18,9
Gemüse	18,40	107,8	68,4	83,1	106,6	117,7	167,5	+ 144,9	+ 42,3
Weinmost	16,23	144,2	.	121,7	.	.	.	-	-
<b>Tierische Produkte</b>	749,82	121,2	124,4	136,5	135,4p	136,1p	137,3p	+ 10,4	+ 0,9
<b>Schlachtvieh insgesamt</b>	390,84	121,4	125,4	141,6	142,7	144,3	144,7	+ 15,4	+ 0,3
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,3	126,3	143,0	144,0	145,6	145,9	+ 15,5	+ 0,2
Ochsen	5,63	136,1	148,8	169,8	172,2	174,3	173,1	+ 16,3	+ 0,7
Bullen	63,25	143,8	148,3	178,8	179,1	177,4	176,1	+ 18,7	- 0,7
Kühe	45,93	143,2	152,1	157,4	164,5	168,7	169,8	+ 11,6	+ 0,7
Färsen	32,38	135,4	142,6	161,4	164,9	165,6	166,5	+ 16,8	+ 0,5
Kälber	22,90	138,6	146,0	161,6	157,0	154,0	155,2	+ 6,3	+ 0,8
Schweine	209,49	107,0	108,6	123,4	123,5	126,1	126,6	+ 16,6	+ 0,4
Schaffvieh	1,91	135,1	143,6	141,0	140,5	145,5	156,4	+ 8,9	+ 7,5
Schlachtgeflügel	9,35	82,4	82,7	86,1	90,0	91,6	94,0	+ 13,7	+ 2,6
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	137,8	147,0	154,2	157,8	165,6	164,5	+ 11,9	- 0,7
<b>Milch 3)</b>	266,46	124,7	125,9	133,5	131,2p	130,4p	129,9p	+ 3,2	- 0,4
<b>Eier</b>	46,89	85,1	87,4	95,7	77,9	73,7	92,9	+ 6,3	+ 26,1
<b>Wolle</b>	0,61	55,7	54,1	62,9	62,9	62,9	62,9	+ 16,3	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1971/72	1972 März	1973 Jan.	1973 Febr.	1973 März	Veränderung März 1973 gegenüber März 1972 Febr. 1973 in Prozent	
							März 1972	Febr. 1973
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt	100	90,9	94,3	113,7	112,0	98,3	+ 4,2	- 12,2
Schnittblumen	89,11	89,4	93,4	114,4	112,7	97,0	+ 3,9	- 13,9
Treibrosen	15,16	103,6	135,8	160,6	174,2	139,8	+ 2,9	- 19,7
Freilandrosen	0,80	103,8	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	82,7	76,9	91,2	89,7	73,0	- 5,1	- 18,6
Treibnelken	45,38	83,3	77,0	105,4	97,5	83,8	+ 8,8	- 14,1
Chrysanthemen	6,63	98,4	110,9	112,3	114,8	116,1	+ 4,7	+ 1,1
Asparagus sprengeri	7,98	98,7	105,1	102,7	103,3	101,5	- 3,4	- 1,7
Topfpflanzen	10,89	103,4	101,9	108,1	106,6	108,8	+ 6,8	+ 2,1
Hortensien	1,17	129,5	123,6	-	-	132,5	+ 7,2	-
Cyclamen	3,34	107,3	-	110,4	109,7	113,9	-	+ 3,8
Azaleen	4,50	95,2	92,0	105,3	103,4	102,7	+ 11,6	- 0,7
Ficus decora	1,88	100,1	103,8	101,5	99,9	100,8	- 2,9	+ 0,9

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten <sup>1)</sup> Privat- <sup>2)</sup> insges. forsten Durchschnitt <sup>3)</sup> Forstwirtschaftsjahr 1971			Staatsforsten 1972 Febr. Dez. Jan. Febr.				Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 Jan. 1973 in Prozent	
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	100,1p	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	98,4p	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	97,0p	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	99,3p	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	98,3p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	98,5p	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	98,9p	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	93,3p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	91,1p	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	95,9p	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	102,3p	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	144,3p	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	86,2p	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	120,0p	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	123,7p	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	104,2p	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Störkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972 Febr. Nov. Dez.			1973 Jan. Febr.		Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 Jan. 1973 in Prozent	
							Febr. 1972	Jan. 1973
Nadelholz	107,2	107,0	107,5	107,4	108,5	109,7	+ 2,5	+ 1,1
Laubholz	102,4	101,6	103,7	104,3	105,5	107,9	+ 6,2	+ 2,3

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1971/72	1972 März	Jan.	1973 Febr.	März	Veränderung März 1973 gegenüber März 1972 Febr. 1973 in Prozent	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,2	101,8	122,8	121,0	106,2	+ 4,2	- 12,2
Schnittblumen	89,11	96,5	100,9	123,6	121,7	104,8	+ 3,9	- 13,9
Treibrosen	15,16	111,9	146,7	173,4	188,1	151,0	+ 2,9	- 19,7
Freilandrosen	0,80	112,1	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	89,3	83,1	98,5	96,9	78,8	- 5,1	- 18,6
Treibnelken	45,38	89,9	83,2	113,8	105,3	90,5	+ 8,8	- 14,1
Chrysanthemen	6,63	106,3	119,8	121,3	124,0	125,4	+ 4,7	+ 1,1
Asparagus sprengeri	7,98	106,5	113,5	110,9	111,6	109,6	- 3,4	- 1,7
Topfpflanzen	10,89	111,7	110,1	116,7	115,1	117,5	+ 6,8	+ 2,1
Hortensien	1,17	139,9	133,5	-	-	143,1	+ 7,2	-
Cyclamen	3,34	115,9	-	119,2	118,5	123,0	-	+ 3,8
Azaleen	4,50	102,8	99,4	113,7	111,7	110,9	+ 11,6	- 0,7
Ficus decora	1,88	108,1	112,1	109,6	107,9	108,9	- 2,9	+ 0,9

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat-2) insges. 1) forsten		Staatsforsten				Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 Jan. 1973 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	1972	1973	1972	1973	1973		
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	103,1p	...	...	-	-
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	101,4p	...	...	-	-
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	99,9p	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	102,3p	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	101,2p	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	101,5p	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	101,9p	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	96,1p	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	93,8p	...	...	-	-
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	98,8p	...	...	-	-
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	105,4p	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	148,6p	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	88,8p	...	...	-	-
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	123,6p	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	127,4p	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	107,2p	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preisweßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972 Febr.	1972 Nov.	1973 Dez.	1973 Jan.	1973 Febr.	Veränderung Febr. 1973 gegenüber Febr. 1972 Jan. 1973 in Prozent	
Nadelholz	119,0	118,8	119,1	119,2	120,4	121,8	+ 2,5	+ 1,2
Laubholz	113,7	112,8	115,1	115,8	117,1	119,8	+ 6,2	+ 2,3

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AMTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972	1972	1973	VERÄNDERUNG	
		WJD	MAERZ	FEB.	MAERZ MAERZ	
					1972	1973
				IN PROZENT		
BETRIERSMITTEL INSGESAMT	1000,00	116,5	118,2	130,7	131,7	+11,4 + 0,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	128,3	130,2	143,9	140,0	+ 11,4 + 0,8
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	111,8	113,6	127,9	129,0	+13,6 + 0,9
HANDELSDUENGER	108,23	102,7	106,9	108,1	109,5	+ 2,4 + 1,3
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	102,2	107,1	108,7	110,0	+ 2,7 + 1,2
KALKAMMONSALPETER	26 VH N	38,34	96,9	100,3	97,9	99,9 - 0,4 + 2,0
THOMASPHOSP-AT	15 VH P205	27,21	102,8	109,4	112,6	113,3 + 3,6 + 0,6
KALIDUENGESALZ	50 VH K20	21,71	107,5	113,0	119,2	119,6 + 5,8 + 0,3
BRANNTKALK	85 VH CAO	1,70	146,5	149,9	155,8	161,4 + 7,7 + 3,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER		19,27	102,0	105,7	105,3	107,4 + 1,6 + 2,0
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,0	102,1	100,7	103,3 + 1,2 + 2,6
PK- DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	107,7	112,9	115,2	115,8 + 2,6 + 0,5
NP- DUENGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	110,0	113,8	112,0	114,8 + 0,9 + 2,5
FUTTERMITTEL		280,25	97,6	96,4	122,2	123,2 +27,8 + 0,8
FUTTERGETREIDE		12,89	86,4	87,0	91,4	91,5 + 5,2 + 0,1
FUTTERGERSTE		9,50	86,3	87,3	90,5	90,6 + 3,8 + 0,1
FUTTERMAIS		3,39	86,6	86,2	94,1	94,1 + 9,2 -
KLEIE ( WEIZEN- )		4,75	91,8	89,6	107,4	107,0 +19,4 - 0,4
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )		35,97	99,3	98,3	154,7	157,3 +60,0 + 1,7
TIERISCHE FUTTERMITTEL		38,00	120,9	116,6	171,5	170,9 +46,6 - 0,3
FISCHMEHL		8,82	102,2	98,2	184,9	186,5 +89,9 + 0,9
MAGERMILCH		29,18	126,5	122,1	167,4	166,2 +36,1 - 0,7
MISCHFUTTERMITTEL		175,07	93,3	92,6	109,2	110,4 +19,2 + 1,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER		39,36	92,0	91,0	119,3	121,0 +33,0 + 1,4
SCHWEINEMASTFUTTER		60,39	92,0	91,2	104,4	105,4 +15,6 + 1,0
LEGEMEHL		75,32	95,0	94,5	107,8	108,9 +15,2 + 1,0
SONSTIGE FUTTERMITTEL		13,57	96,4	96,4	100,6	100,4 + 4,1 - 0,2
BIERTREBER		10,18	99,5	99,9	101,5	101,6 + 1,7 + 0,1
TAPIOKAMEHL		3,39	86,8	85,7	97,8	96,8 +13,0 - 1,0
SAATGUT		20,49	105,2	106,5	111,9	126,9 +19,2 +13,4
GETREIDE ( ROGGEN )		7,01	98,0	98,3	98,8	98,8 + 0,5 -
HACKFRUECHTE		12,17	109,5	111,5	120,5	146,7 +31,6 +21,7
KARTOFFELN , MITTELF RUEHE		6,53	106,6	108,7	120,7	153,0 +40,8 +26,8
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE		4,33	104,8	107,2	114,5	138,8 +29,5 +21,2
ZUCKERRUEBENSAMEN		0,69	137,1	137,1	137,1	136,5 - 0,4 - 0,4
FUTTERRUEBENSAMEN		0,62	142,1	142,1	142,1	147,5 + 3,8 + 3,8
FUTTERPFLANZEN		1,31	103,5	104,5	102,4	93,5 -10,5 - 8,7
ROTKLEE		0,69	95,1	95,5	94,6	91,1 - 4,6 - 3,7
WELSCHES WEIDELGRAS		0,62	112,9	114,6	111,1	96,2 -16,1 -13,4
NUTZ- UND ZUCHTVIEH		77,63	126,7	135,2	152,4	151,4 +12,0 - 0,7
RINDER ( MILCHKUEHE )		52,25	127,9	137,0	158,8	155,2 +13,3 - 2,3
SCHWEINE ( FERKEL )		23,89	123,4	131,0	138,5	143,0 + 9,2 + 3,2
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )		1,49	139,0	141,7	153,0	153,9 + 8,6 + 0,6
PFLANZENSCHUTZMITTEL		9,91	92,8	93,3	93,6	93,6 + 0,3 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )		0,20	114,9	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE		2,99	95,5	93,0	95,3	95,3 + 2,5 -
INSEKTIZIDE		3,87	98,3	99,7	99,6	99,6 - 0,1 -
HERBIZIDE		2,04	79,6	81,4	79,3	79,3 - 2,6 -
SONSTIGE MITTEL		0,81	84,3	87,6	88,3	88,3 + 0,8 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )		61,07	105,0	107,7	114,7	115,0 + 6,8 + 0,3
KOHLE		4,41	137,3	142,0	152,1	151,9 + 7,0 - 0,1
STEINKOHLE		1,70	132,3	135,5	142,8	142,6 + 5,2 - 0,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS		2,71	140,6	146,0	158,0	157,8 + 8,1 - 0,1
TREIBSTOFFE		21,17	89,9	90,4	97,1	97,6 + 8,0 + 0,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)		14,39	87,4	86,5	94,9	95,4 +10,3 + 0,5
BENZIN		6,78	95,1	98,8	101,7	102,4 + 3,6 + 0,7
SCHMIERÖLE UND -FETTE		10,38	111,6	114,2	119,5	119,7 + 4,8 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM		25,11	109,4	113,6	120,9	121,3 + 6,8 + 0,3

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	VERÄNDERUNG MAERZ 1973 GEGENUEBER MAERZ 1972 FEB. MAERZ IN PROZENT			
			1972 MAERZ	1973 FEB.	1973 MAERZ	1973 FEB.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	127,0	128,9	142,3	143,4	+11,2 + 0,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	139,9	142,0	156,8	157,9	+ 11,2 + 0,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	121,1	123,1	138,4	139,5	+13,3 + 0,8
HANDELSDUENGER	108,23	114,0	118,9	120,0	121,6	+ 2,5 + 1,3
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	113,5	118,9	120,7	122,1	+ 2,7 + 1,2
KALKAMMONSAPETER 26 VH N	38,34	107,6	111,3	108,7	110,9	- 0,4 + 2,0
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	114,1	121,4	125,0	125,8	+ 3,6 + 0,6
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	119,3	125,4	132,4	132,7	+ 5,8 + 0,2
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	162,7	166,4	173,0	179,2	+ 7,7 + 3,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	113,2	117,4	116,9	119,2	+ 1,5 + 2,0
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	109,9	113,4	111,8	114,7	+ 1,1 + 2,6
PK- DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	119,6	125,3	127,9	128,6	+ 2,6 + 0,5
NP- DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	122,1	126,3	124,3	127,4	+ 0,9 + 2,5
FUTTERMITTEL	280,25	103,1	101,8	129,0	130,1	+27,8 + 0,9
FUTTERGETREIDE	12,89	91,2	91,8	96,4	96,6	+ 5,2 + 0,2
FUTTERGERSTE	9,50	91,1	92,1	95,4	95,6	+ 3,8 + 0,2
FUTTERMAIS	3,39	91,4	90,9	99,3	99,3	+ 9,2 -
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	96,8	94,5	113,3	112,9	+19,5 - 0,4
OEKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	104,8	103,7	163,2	166,0	+60,1 + 1,7
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,5	123,0	181,0	180,3	+46,6 - 0,4
FISCHMEHL	8,82	107,8	103,6	195,1	196,7	+89,9 + 0,8
MAGERMILCH	29,18	133,5	128,8	176,7	175,4	+36,2 - 0,7
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	98,4	97,7	115,2	116,5	+19,2 + 1,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,0	96,1	125,8	127,6	+32,8 + 1,4
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	97,0	96,2	110,2	111,2	+15,6 + 0,9
LEGEMEHL	75,32	100,3	99,7	113,7	114,9	+15,2 + 1,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	102,9	102,8	107,5	107,3	+ 4,4 - 0,2
BIERTREBER	10,18	105,0	105,4	107,1	107,3	+ 1,8 + 0,2
TAPIOKAMEHL	3,39	96,4	95,1	108,6	107,4	+12,9 - 1,1
SAATGUT	20,49	111,0	112,4	118,1	134,0	+19,2 +13,5
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	103,4	103,8	104,3	104,3	+ 0,5 -
HACKFRUECHTE	12,17	115,5	117,6	127,1	154,8	+31,6 +21,8
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	112,5	114,7	127,3	161,5	+40,8 +26,9
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,5	113,1	120,8	146,4	+29,4 +21,2
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,7	144,7	144,7	144,0	- 0,5 - 0,5
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	149,9	149,9	149,9	155,6	+ 3,8 + 3,8
FUTTERPFLANZEN	1,31	109,2	110,3	108,0	98,7	-10,5 - 8,6
ROTKLEE	0,69	100,3	100,8	99,8	96,1	- 4,7 - 3,7
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	119,1	120,9	117,2	101,5	-16,0 -13,4
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	133,7	142,7	160,8	159,7	+11,9 - 0,7
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	134,9	144,5	167,5	163,7	+13,3 - 2,3
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	130,3	138,2	146,1	150,9	+ 9,2 + 3,3
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	146,7	149,4	161,5	162,3	+ 8,6 + 0,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	103,0	103,6	103,9	103,9	+ 0,3 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	127,5	132,3	132,3	132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	106,0	103,2	105,8	105,8	+ 2,5 -
INSEKTIZIDE	3,87	109,1	110,7	110,6	110,6	- 0,1 -
HERBIZIDE	2,04	88,4	90,4	88,0	88,0	- 2,7 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	93,6	97,2	98,1	98,1	+ 0,9 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	116,6	119,6	127,3	127,7	+ 6,8 + 0,3
KOHLE	4,41	152,5	157,6	168,9	168,7	+ 7,0 - 0,1
STEINKOHLE	1,70	146,8	150,4	158,5	158,3	+ 5,3 - 0,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	156,1	162,1	175,4	175,2	+ 8,1 - 0,1
TREIBSTOFFE	21,17	99,8	100,4	107,8	108,4	+ 8,0 + 0,6
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	97,0	96,0	105,4	105,9	+10,3 + 0,5
PENZIN	6,78	105,6	109,6	112,8	113,6	+ 3,6 + 0,7
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	123,9	126,7	132,6	132,8	+ 4,8 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	121,4	126,1	134,2	134,7	+ 6,8 + 0,4

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHELFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972	1972	1973	VERÄNDERUNG MAERZ 1973 GEGENUEBER MAERZ 1972	
		WJD	MAERZ	FEB.	MAERZ	FEB.
					1972	1973
					IN PROZENT	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	120,3	121,8	128,0	128,8	+ 5,7 + 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN L.D.W. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	146,5	147,2	153,9p	153,9p	+ 4,6 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	134,8	137,3	147,5	148,3	+ 8,0 + 0,5
REPARATUREN	61,07	150,2	154,1	167,4	168,5	+ 9,3 + 0,7
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	149,3	153,0	166,3	167,6	+ 9,5 + 0,8
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	165,5	169,8	186,9	189,2	+11,4 + 1,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	147,1	151,7	164,9	166,1	+ 9,5 + 0,7
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	150,3	154,3	167,3	168,0	+ 8,9 + 0,4
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	138,3	141,3	151,0	151,8	+ 7,4 + 0,5
WARTUNG	24,43	112,6	112,7	115,5	115,6	+ 2,6 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	116,8	117,7	127,8	128,9	+ 9,5 + 0,9
BINDEGARN	10,12	80,3	79,8	91,5	93,0	+16,5 + 1,6
HANDHÄCKE	3,49	134,5	136,2	143,9	144,2	+ 5,9 + 0,2
DÜNGGABEL	3,49	165,7	169,2	180,8	181,7	+ 7,4 + 0,5
MAEHMESSERKLINGE	3,48	138,7	140,2	148,0	148,4	+ 5,8 + 0,3
DRAHTSTIFTE	0,70	135,1	135,1	147,1	148,4	+ 9,8 + 0,9
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	111,3	112,4	119,4	120,9	+ 7,6 + 1,3
STACHELDRAHT	0,70	129,3	128,8	139,5	141,3	+ 9,7 + 1,3
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	148,8	150,6	159,2	160,3	+ 6,4 + 0,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	132,4	133,7	140,3p	140,8p	+ 5,3 + 0,4
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE )	69,89	147,1	148,1	154,8p	154,8p	+ 4,5 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN	158,79	126,0	127,4	133,9	134,7	+ 5,7 + 0,6
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	128,6	129,5	134,0	134,0	+ 3,5 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	128,8	130,1	136,2	138,2	+ 6,2 + 1,5
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	123,9	125,7	133,6	134,9	+ 7,3 + 1,0
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	140,5	143,0	148,6	149,9	+ 4,8 + 0,9
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	146,1	149,6	155,9	157,4	+ 5,2 + 1,0
ACKEREGGE	2,99	131,7	132,6	137,3	138,1	+ 4,1 + 0,6
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	146,5	150,7	158,7	159,8	+ 6,0 + 0,7
VIelfachgeraet fuer kartoffelanbau	4,28	147,3	151,4	159,2	160,8	+ 6,2 + 1,0
CRILLMASCHINE	2,10	145,0	149,4	157,7	157,7	+ 5,6 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	121,2	122,9	129,0	130,9	+ 6,5 + 1,5
STALLDÜNGSTREUER	8,48	117,7	119,4	126,4	129,4	+ 8,4 + 2,4
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	133,5	137,0	145,4	147,0	+ 7,3 + 1,1
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,9	119,3	124,0	124,0	+ 3,9 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELENANTRIEB	2,98	125,8	126,8	130,0	130,0	+ 2,5 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	120,4	122,0	132,3	133,6	+ 9,5 + 1,0
ANBAUMAEHWERK	2,10	133,3	134,3	148,3	148,0	+10,2 - 0,2
RECHWENDER	8,49	123,9	125,8	138,5	138,5	+10,1 -
FELDHÄCKSLER	2,10	114,2	114,7	124,6	126,0	+ 9,9 + 1,1
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPRODER	1,70	132,0	134,6	138,3	146,1	+ 8,5 + 5,6
MAEHDRÄSCHER	13,16	117,2	118,6	130,1	132,1	+11,4 + 1,5
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	129,9	132,1	137,8	139,6	+ 5,7 + 1,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,1	111,6	118,6	118,6	+ 6,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	139,3	143,3	150,4	151,2	+ 5,5 + 0,5
SCHROTMÜHLE	1,29	137,6	142,4	149,8	152,2	+ 6,9 + 1,6
FUTTERDAEMPFER	0,81	144,5	148,1	154,0	154,0	+ 4,0 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	141,5	145,9	154,9	154,9	+ 6,2 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,0	128,9	130,7	130,7	+ 1,4 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	115,5	116,2	122,4	124,0	+ 6,7 + 1,3
FOERDERGEBLÄSE	2,10	121,2	121,4	130,2	130,2	+ 7,2 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	131,7	133,5	137,8	139,7	+ 4,6 + 1,4
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,3	118,3	126,9	126,9	+ 7,3 -
ACKERWAGEN	7,19	106,9	107,2	113,0	115,2	+ 7,5 + 1,9
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	116,8	116,5	118,0	118,0	+ 1,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	119,1	119,3	129,4	129,4	+ 8,5 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972  WJD	1972 1973			VERAENDERUNG MAERZ 1973 GEGENUEBER MAERZ FEB. 1972 1973 IN PROZENT
			MAERZ	FEB.	MAERZ	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	131,1	132,7	139,5	140,4	+ 5,8 + 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDE NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	162,6	163,4	170,8p	170,8p	+ 4,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	149,6	152,4	163,7	164,7	+ 8,1 + 0,6
REPARATUREN	61,07	166,7	171,1	185,8	187,1	+ 9,4 + 3,7
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	165,8	169,9	184,6	186,0	+ 9,5 + 0,8
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	183,7	188,5	207,5	210,0	+11,4 + 1,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	163,3	168,4	183,0	184,4	+ 9,5 + 0,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	166,9	171,3	185,6	186,5	+ 8,9 + 0,5
ERGAEZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	153,5	156,8	167,6	168,5	+ 7,5 + 0,5
WARTUNG	24,43	125,0	125,1	128,2	128,3	+ 2,6 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	129,6	130,6	141,9	143,1	+ 9,6 + 0,8
BINDEGARN	10,12	89,1	88,6	101,6	103,2	+16,5 + 1,6
HANDHACKE	3,49	149,3	151,2	159,7	160,1	+ 5,9 + 0,3
DUNGGABEL	3,49	183,8	187,7	200,7	201,7	+ 7,5 + 0,5
MAEHMESSERKLINGE	3,48	154,1	155,7	164,3	164,8	+ 5,8 + 0,3
DRAHTSTIFTE	0,70	150,0	150,0	163,3	164,8	+ 9,9 + 0,9
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	123,6	124,8	132,6	134,2	+ 7,5 + 1,2
STACHELDRAHT	0,70	143,6	143,0	154,8	156,9	+ 9,7 + 1,4
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	165,1	167,1	176,7	177,9	+ 6,5 + 0,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	147,0	148,4	155,7p	156,3p	+ 5,3 + 0,4
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE )	69,89	163,3	164,4	171,9p	171,9p	+ 4,6 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN	158,79	139,8	141,4	148,6	149,5	+ 5,7 + 0,6
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	142,8	143,8	148,8	148,8	+ 3,5 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	143,0	144,4	151,2	153,4	+ 6,2 + 1,5
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	137,6	139,5	148,3	149,8	+ 7,4 + 1,0
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	155,9	158,7	165,0	166,4	+ 4,9 + 0,8
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	162,2	166,0	173,1	174,8	+ 5,3 + 1,0
ACKEREGGE	2,99	146,2	147,2	152,4	153,2	+ 4,1 + 0,5
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	162,6	167,4	176,1	177,3	+ 5,9 + 0,7
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	163,5	168,1	176,7	178,5	+ 6,2 + 1,0
DRILLMASCHINE	2,10	160,9	165,9	175,0	175,0	+ 5,5 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	134,5	136,4	143,2	145,3	+ 6,5 + 1,5
STALLDUNGSTREUER	8,48	130,6	132,5	140,3	143,6	+ 8,4 + 2,4
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	148,2	152,0	161,4	163,2	+ 7,4 + 1,1
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	130,9	132,4	137,6	137,6	+ 3,9 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	139,7	140,7	144,3	144,3	+ 2,6 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	133,6	135,4	146,9	148,3	+ 9,5 + 1,0
ANBAUMAEHWERK	2,10	148,0	149,1	164,7	164,3	+10,2 - 0,2
RECHWENDER	8,49	137,5	139,7	153,7	153,7	+10,0 -
FELDHAECKSLER	2,10	126,7	127,3	138,4	139,9	+ 9,9 + 1,1
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	146,5	149,4	153,5	162,2	+ 8,6 + 5,7
MAEHDESCHER	13,16	130,1	131,6	144,4	146,7	+11,5 + 1,6
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	144,2	146,6	153,0	154,9	+ 5,7 + 1,2
PICK- UP- PRESSE	5,09	122,1	123,8	131,6	131,6	+ 6,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	154,6	159,0	166,9	167,8	+ 5,5 + 0,5
SCHROTMUEHLE	1,29	152,7	158,0	166,3	169,0	+ 7,0 + 1,6
FUTTERDAEMPFER	0,81	160,3	164,3	170,9	170,9	+ 4,0 -
GEBLAESEMAECHSLER	1,29	157,0	161,9	171,9	171,9	+ 6,2 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	142,0	143,0	145,1	145,1	+ 1,5 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	128,1	129,0	135,9	137,7	+ 6,7 + 1,3
FOERDERGERBLAESE	2,10	134,6	134,8	144,5	144,5	+ 7,2 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	146,2	148,1	153,0	155,0	+ 4,7 + 1,3
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	129,1	131,3	140,8	140,8	+ 7,2 -
ACKERWAGEN	7,19	118,6	119,0	125,4	127,9	+ 7,5 + 2,0
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	129,5	129,2	131,0	131,0	+ 1,4 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	132,2	132,4	143,6	143,6	+ 8,5 -

# Preise

## 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	März	Febr.	März
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	345,9 <sup>a)</sup>	350,0	360,0	360,0
		Köln	1 000 kg	376,6 <sup>a)</sup>	340,0	350,0	355,0
		Frankfurt	1 000 kg	347,5 <sup>a)</sup>	352,5	375,0	375,0
		Stuttgart	1 000 kg	351,1 <sup>a)</sup>	357,0	340,0	345,0
		München	1 000 kg	348,2 <sup>a)</sup>	346,9	352,0	354,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,6 <sup>a)</sup>	350,0	350,0	352,5
		Hannover	1 000 kg	375,4 <sup>a)</sup>	380,0	397,5	397,5
		Köln	1 000 kg	375,1 <sup>a)</sup>	382,5	400,0	405,0
		Frankfurt	1 000 kg	361,0 <sup>a)</sup>	365,3	378,8	381,3
		Stuttgart	1 000 kg	364,5 <sup>a)</sup>	368,0	380,0	390,0
Weizen		München	1 000 kg	356,0 <sup>a)</sup>	355,8	380,0	384,5
		Nürnberg	1 000 kg	357,6 <sup>a)</sup>	359,0	372,5	377,5
		Hannover	1 000 kg	341,3 <sup>a)</sup>	345,0	355,0	350,0
		Köln	1 000 kg	325,1 <sup>a)</sup>	337,5	351,0	351,3
		Frankfurt	1 000 kg	319,9 <sup>a)</sup>	325,0	327,5	327,5
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	323,0 <sup>a)</sup>	330,0	320,0	325,0
		München	1 000 kg	315,0 <sup>a)</sup>	320,0	330,0	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	300,6 <sup>a)</sup>	300,0	310,0	310,0
		Hannover	1 000 kg	311,0 <sup>a)</sup>	307,5	360,0	350,0
		Köln	1 000 kg	316,1 <sup>a)</sup>	316,5	351,0	347,5
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	305,2 <sup>a)</sup>	321,3	315,0	315,0
		Stuttgart	1 000 kg	312,5	310,0	320,0	325,0
		München	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	332,5	337,5	340,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	320,0	335,0	335,0
		Hannover	100 kg	8,60 <sup>a)</sup>	9,38		
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Köln	100 kg	13,05 <sup>a)</sup>	7,14	21,63	24,25
		Frankfurt	100 kg	14,88 <sup>b)</sup>	13,00	19,11	20,09
		Karlsruhe	100 kg	13,61	11,38	20,00	23,12
		München	100 kg	11,72	9,88	16,82	17,75
		Nürnberg	100 kg	13,62	12,40	16,00	16,09
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	100 kg	830,98 <sup>a)</sup>	.	805,29	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	324,1 <sup>a)</sup>	306,1	358,0	328,4
		Hannover	100 kg	318,2 <sup>a)</sup>	301,5	345,5	344,9
		Köln	100 kg	340,0	315,8	373,3	365,8
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		München	100 kg	348,9 <sup>a)</sup>	309,3	360,9	.
		Hamburg	100 kg	354,2	325,4	387,3	382,4
		Hannover	100 kg	359,7	327,3	395,4	391,8
		Köln	100 kg	370,0	336,9	397,9	394,1
		Frankfurt	100 kg	374,9	337,0	403,0	400,0
Bullen, Klasse A		Mannheim	100 kg	382,2	339,6	412,1	407,4
		München	100 kg	368,4	326,6	396,6	389,9
		Hamburg	100 kg	261,9	255,4	281,3	279,2
		Hannover	100 kg	256,3	249,3	274,1	271,0
		Köln	100 kg	271,7	259,9	289,3	293,3
Kühe, Klasse B		Frankfurt	100 kg	265,3	253,5	279,2	284,5
		Mannheim	100 kg	267,1	255,1	278,2	282,9
		München	100 kg	283,7	266,3	295,2	293,8
		Hamburg	100 kg	306,7	291,1	338,7	337,2
		Hannover	100 kg	298,2	283,2	324,2	323,8
Färsen, Klasse A		Köln	100 kg	320,3	302,2	349,1	352,0
		Frankfurt	100 kg	325,4	301,8	341,1	343,5
		Mannheim	100 kg	324,4	296,8	336,0	341,0
		München	100 kg	338,6	299,8	366,3	362,1

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

# 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	März	Febr.	März
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	456,2	448,1	.	445,5
Marktpreise	Marktort	Hannover	100 kg	443,3 <sup>a)</sup>	441,6	.	.
		Köln	100 kg	478,1 <sup>a)</sup>	479,2	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	495,0 <sup>a)</sup>	488,5	.	516,4
		Mannheim	100 kg	511,3	512,4	526,2	512,5
		München	100 kg	500,8	479,4	510,0	505,0
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	253,1	246,3	290,2	290,0
		Hannover	100 kg	260,5	251,7	296,0	298,1
		Köln	100 kg	275,5	267,9	313,2	318,8
		Frankfurt	100 kg	275,3	262,4	305,5	305,4
		Mannheim	100 kg	284,6	275,0	319,4	321,3
		München	100 kg	260,3	249,1	290,8	289,6
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	298,0 <sup>a)</sup>	303,0	308,8	316,7
		Köln	100 kg	337,4 <sup>a)</sup>	340,0	.	.
		Frankfurt	100 kg	334,0	329,0	342,3	357,2
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei	Bundesgebiet	100 kg	41,77	41,14	42,63 <sup>p</sup>	42,46 <sup>p<sup>b)</sup></sup>
Eier							
unsortierte	ab Hof	SchH.	100 St	10,33	11,42	9,21	12,15
Erzeugerpreise		Ndsa.	100 St	10,63	11,94	9,47	12,41
		NrhW.	100 St	10,90 <sup>p</sup>	12,33	9,94	13,38
		Stuttgart	100 St	10,54	11,00	9,00	11,75
		Bayern	100 St	11,55	12,29	10,55	12,73
Klasse 4		SchH.	100 St	12,75	13,32	12,93	15,37
Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	Hamburg	100 St	11,89	13,13	10,79	14,00
		Ndsa.	100 St	12,64	13,67	10,92	14,21
		NrhW.	100 St	12,24 <sup>p</sup>	13,58	11,67	14,83
		Stuttgart	100 St	13,91	14,00	12,50	15,75
		Bayern	100 St	13,15	14,10	11,77	14,60
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,51	1,91	3,47	3,07
schwarze		NrhW.	1 kg	2,46	1,95	3,35	3,15
rote		Hessen	1 kg	2,61	1,84	3,57	3,14
rote		BaWü.	1 kg	2,78	2,03	3,84	3,08
rote		Bayern	1 kg	2,71	1,98	3,83	3,12
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,32	1,78	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,27	1,74	3,31	2,52
rote		Hessen	1 kg	2,66	1,86	3,55	2,88
rote		BaWü.	1 kg	2,75	2,03	3,89	2,97
rote		Bayern	1 kg	2,70	2,02	3,69	2,79 <sup>p</sup>
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,25	1,67	2,99	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,26	1,81	3,12	2,56
rote		Hessen	1 kg	2,81	2,08	3,69	2,82
rote		BaWü.	1 kg	2,91	2,19	3,75	2,80
rote		Bayern	1 kg	2,90	2,19	3,76	2,90 <sup>p</sup>
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	3,73	2,77	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	3,93	3,91	4,97	3,91
rote		Hessen	1 kg	4,49	4,04	.	4,10
rote		BaWü.	1 kg	5,03	4,68	7,06	7,30
rote		Bayern	1 kg	5,02	4,68	7,05	7,35

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-  
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Dez. DM 43,64.

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1972 März	1973 Febr.	1973 März
Gemüse Handelsklasse A, Auktionspreis- siehe Fuß- se oder freie Absprache note 1)							
Weißkohl		Marne	100 kg	.	7,50	19,43	32,77
		Braunschweig	100 kg	.	15,07	28,82	42,50
		Krefeld	100 kg	.	12,33	31,57	44,10
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	24,89	47,86	50,40
		Schifferstadt	100 kg	.	24,67	.	.
		Kitzingen	100 kg	.	30,00	39,33	.
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	16,21	32,45	38,95
		Roisdorf	100 kg	.	22,94	25,20	41,69
		Schifferstadt	100 kg	.	21,23	.	.
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	23,50	29,60	25,00
		Roisdorf	100 kg	.	32,25	44,58	49,60
		Landau	100 kg	.	22,67	.	24,00
Sellerie		Roisdorf	100 kg	.	40,88	55,17	65,50
		Schifferstadt	100 kg	.	30,00	.	.
		Kitzingen	100 kg	.	.	.	.
Porree		Hamburg	100 kg	.	46,42	65,75	96,07
		Roisdorf	100 kg	.	.	.	.
		Schifferstadt	100 kg	.	52,60	48,75	.
Kopfsalat, Treib-		Hamburg	100 St	.	.	39,03	35,08
		Braunschweig	100 St	.	.	.	.
		Wiesbaden	100 St	.	.	.	.
		Heidelberg	100 St	.	.	.	.
Obst Handelsklasse A, Auktions- preise oder frei Absprache							
Äpfel		Jork	100 kg	.	37,21	63,28	67,94
		Bonn	100 kg	.	93,95	118,33	125,02
		Weisenheim	100 kg	.	.	69,83	87,50
		Heilbronn	100 kg	.	58,36	81,15	88,08

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1972 März	1972 April	1972 Mai	1972 Juni	1972 Juli	1972 Aug.	1972 Sept.	1972 Okt.	1972 Nov.	1972 Dez.	1973 Jan.
Hering	0,57	0,71	0,61	0,56	0,52	0,50	0,45	0,48	0,54	0,61	0,71	0,75
Kabeljau	0,89	0,81	0,84	0,80	0,82	0,82	0,97	1,03	1,07	1,18	1,29	1,25
Seelachs	0,81	0,64	0,74	0,77	0,79	0,65	0,76	0,76	0,98	1,14	1,05	1,09
Rotbarsch	1,25	1,27	1,23	1,14	1,25	1,08	1,13	1,12	1,22	1,44	1,46	1,61

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Febr.	Jan.	Febr.
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	66,49 73,44	68,01 75,94	68,53 75,05	69,30 78,51
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	56,17	57,08	58,32	58,32
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	68,65	69,41	71,78	71,78
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	80,06	80,93	83,75	83,75
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	82,76 92,99	85,14 95,53	86,45 95,79	86,37 98,01
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	75,50 ...	78,13 61,19	77,23	77,23
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm	88,11 97,39	94,16 109,70	96,07 111,44	98,76 118,88
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	89,14 ...	92,76 77,79	91,06	91,06
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm	107,85 112,23	115,75 125,26	115,68 132,85	121,35 138,81
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm 1 fm	97,90	98,50	97,96	97,96
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm 1 fm	109,97	110,80	110,24	110,24
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	96,55 102,93	96,16 97,46 104,60	97,45 103,95	98,10 106,35
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	110,40 117,81	107,74 111,33 119,37	111,56 120,05	112,24 122,87
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	48,60 ...	50,70 48,57	48,11	48,11
	gerückt	Bayern 5)	1 fm	52,80	59,00	51,06	56,01
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	54,33 ...	58,58 45,16	53,79 ...	53,79 ...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,20 ...	46,00 44,45	38,00	38,00
	gerückt	Bayern 5)	1 fm	49,00 <sup>a)</sup>	.	58,32	42,98
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	44,46 ...	48,74 44,45	42,00 ...	42,00 ...
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	46,27 <sup>a)</sup>	.	48,96	48,96
Klasse B			1 rm	42,25 <sup>a)</sup>	.	44,70	44,70
Klasse C			1 rm	36,21 <sup>a)</sup>	.	38,32	38,32
Klasse A	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	50,62	50,92	51,09	50,11
Klasse B			1 rm	46,22	46,49	46,64	45,75
Klasse C			1 rm	39,62	39,85	39,98	39,21
Buchenscheitholz für Hausbrand							
unentrindet	ungerückt	Hessen	1 rm	.	.	21,84	21,84
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 rm 1 rm	26,51	29,48	28,13	29,53

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973			
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr. 15. März		
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>								
<b>Futtergetreide</b>								
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,13	19,25	19,72	19,37		
Hi-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,95	20,04	20,85	21,01		
lose oder in Leinsäcken	Niedersachsen	50 kg	19,40	19,69	20,39	20,47		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,40	19,52	20,53	20,68		
	Hessen	50 kg	18,74	18,78	19,10	19,00		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,85	18,05	18,28	18,38		
	Baden-Württemberg	50 kg	19,46	19,62	20,01	20,60		
	Bayern	50 kg	18,87	18,84	18,80	19,30		
						19,48		
Futtermais	Bundesgebiet	50 kg	21,42	21,52	23,35	23,50		
lose oder in Leinsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	20,35	21,16	22,43	22,40		
	Niedersachsen	50 kg	21,71	21,67	23,43	23,59		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,10	21,26	24,05	24,12		
	Hessen	50 kg	22,50	22,30	24,49	24,21		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,52	23,54	25,26	25,37		
	Baden-Württemberg	50 kg	21,45	21,49	22,55	23,05		
	Bayern	50 kg	20,80	20,95	22,81	22,98		
						22,86		
<b>Fleie</b>								
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	14,78	14,73	17,00	17,66		
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,31	15,53	18,69	19,59		
	Niedersachsen	50 kg	15,11	15,06	18,34	18,76		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	14,79	14,88	18,80	18,96		
	Hessen	50 kg	14,05	13,95	16,46	16,76		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,48	14,49	17,29	18,09		
	Baden-Württemberg	50 kg	14,53	14,30	15,90	16,65		
	Bayern	50 kg	14,77	14,67	15,29	16,34		
						16,95		
Ölkuchen oder- schrot	Bundesgebiet	50 kg	22,78	22,75	32,95	35,65		
Sojaschrot	Schleswig-Holstein	50 kg	21,72	21,93	35,72	40,05		
Roheiweiß: 42-44 vH	Niedersachsen	50 kg	21,93	21,85	35,40	38,25		
in Papier- oder Jutesäcken	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,48	21,63	34,50	36,21		
mit 60-65 kg Inhalt	Hessen	50 kg	22,51	22,20	27,30	28,20		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,91	23,45	32,97	36,54		
	Baden-Württemberg	50 kg	23,61	23,73	32,34	33,65		
	Bayern	50 kg	23,71	23,67	31,35	34,98		
						36,73		
<b>Tierische Futtermittel</b>								
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	36,13	35,82	64,46	67,43		
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	31,65	31,80	66,40	70,60		
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	33,32	33,21	58,91	62,18		
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	33,85	33,65	70,54	73,25		
	Hessen	50 kg	37,66	37,56	73,81	73,81		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	42,90	41,65	74,14	73,85		
	Baden-Württemberg	50 kg	37,36	37,35	62,89	66,86		
	Bayern	50 kg	37,82	37,22	61,14	64,74		
						68,11		
Magermilch	Bundesgebiet	100 l	6,22	6,22	8,49	8,46		
in Milchkannen	Schleswig-Holstein	100 l	6,08	6,04	8,10	8,50p		
ab Molkerei oder frei Hof	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	8,80	8,80p		
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,21	6,21	8,99	9,06		
	Hessen	100 l	7,15	7,15	8,50	8,50		
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	-	-		
	Baden-Württemberg	100 l	6,22	6,22	7,87	7,90		
	Bayern	100 l	5,98	5,99	8,42	8,42p		
						8,42p		
<b>Mischfuttermittel</b>								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	20,44	20,32	25,03	26,60		
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	18,28	17,86	24,99	26,11		
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	20,03	19,93	25,35	27,17		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,43	19,23	25,45	26,32		
	Hessen	50 kg	21,14	20,89	25,90	26,60		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,57	20,50	25,98	27,28		
	Baden-Württemberg	50 kg	21,28	21,18	24,08	25,78		
	Bayern	50 kg	21,16	21,16	24,60	26,68		
						27,65		
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	22,97	22,97	25,64	26,29		
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holstein	50 kg	21,54	21,61	24,49	25,17		
Roheiweiß: 10-14 vH	Niedersachsen	50 kg	22,14	22,16	25,09	25,76		
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,22	22,15	25,63	25,90		
	Hessen	50 kg	23,40	23,40	26,66	27,24		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,22	23,20	26,71	27,56		
	Baden-Württemberg	50 kg	24,13	24,14	26,01	26,67		
	Bayern	50 kg	23,59	23,59	25,64	26,42		
						26,73		
<b>Legewehl</b>								
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,65	24,62	27,15	28,05		
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,78	22,87	26,50	27,30		
	Niedersachsen	50 kg	23,86	23,87	27,34	27,99		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,29	24,24	26,86	28,00		
	Hessen	50 kg	24,36	24,36	27,30	27,80		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,32	24,30	26,60	27,70		
	Baden-Württemberg	50 kg	25,68	25,64	27,26	27,78		
	Bayern	50 kg	25,54	25,46	27,36	28,58		
						28,99		

Fußnote vgl. S. 18

**2. Einkaufspreise der Landwirtschaft**  
**Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer**  
**DM je Mengeneinheit**

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		15. März
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,24	2,24	2,25	2,27	2,27
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,51	2,51	2,61	2,56	2,56
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,24	2,23	2,24	2,25
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,41	2,41	2,47	2,50	2,49
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,40	2,41	2,41	2,45
	Baden-Württemberg	50 kg	2,00	2,00	1,99	2,11	2,11
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,21	18,15	20,72	20,66	20,46
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,04	16,08	20,23	18,74	18,26
	Niedersachsen	50 kg	16,37	16,09	20,60	19,98	19,02
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,93	16,93	20,16	19,35	18,50
	Hessen	50 kg	19,21	19,21	20,76	21,26	21,26
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,36	18,38	20,39	20,22	21,21
	Baden-Württemberg	50 kg	18,94	18,86	20,88	22,10	22,10
	Bayern	50 kg	20,11	20,14	21,19	21,55	21,85
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:						
	Lingen	1 Stück	1680,00	1724,00	1994,00	2012,00	1997,00
	Oldenburg	1 Stück	1899,00	1942,00	2069,00	2111,00	2200,00
	Lehrte	1 Stück	1740,00	1876,00	2105,00	2170,00	2152,00
	Osnabrück	1 Stück	1802,00	1823,00	1995,00	1957,00	2006,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1660,00	1712,00	1920,00	2100,00	1900,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2189,00	2057,00	2493,00	2821,00	2495,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1980,00	1939,00	2173,00	2226,00	2156,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Kalkar	1 Stück	68,75	72,38	71,33	74,75	76,00
	Düsseldorf	1 Stück	.	74,00	79,00	80,50	85,25
	Cloppenburg	1 Stück	60,50	61,50	61,20	66,00	68,25
	Lehrte	1 Stück	56,80	64,75	60,60	67,00	70,50
	Strälen	1 Stück	61,83	69,25	68,25	71,00	71,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	72,92	72,59	76,23	80,21	85,57
	Nördlingen	1 Stück	76,81	76,56	74,43	80,06	82,17
Arbeitspferde							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1800,00	1800,00	1850,00	.	.
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1375,00	1406,00	1525,00	1525,00	1550,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1500,00	1563,00	1700,00	1763,00	1763,00
Klasse I	München	1 Stück	1350,00	1350,00	1450,00	1450,00	1450,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff <sup>3)</sup>	Bundesgebiet	100 l	17,48	17,49	18,42	19,18	19,27
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	16,03	15,92	16,16	18,00	17,95
	Niedersachsen	100 l	17,29	17,54	18,68	19,38	19,26
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,71	16,68	17,33	18,30	18,27
	Hessen	100 l	17,49	17,64	17,49	18,65	19,39
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,66	16,51	18,25	18,50	19,20
	Baden-Württemberg	100 l	19,52	19,50	20,68	21,05	21,11
	Bayern	100 l	17,55	17,46	18,47	19,14	19,18
Benzin, Marken-, <sup>4)</sup> Oktanzahl ca. 91							
	Bundesgebiet	100 l	52,19	55,91	56,97	57,56	57,95
	Schleswig-Holstein	100 l	50,27	54,60	55,04	56,58	57,21
	Niedersachsen	100 l	51,17	54,87	54,95a)	55,86	56,22
	Nordrhein-Westf.	100 l	51,08	55,23	57,12	57,39	57,84
	Hessen	100 l	51,98	55,50	57,12	57,39	57,84
	Rheinland-Pfalz	100 l	50,99	55,23	57,30	57,66	57,84
	Baden-Württemberg	100 l	53,33	57,48	58,29	58,65	59,01
	Bayern	100 l	53,78	56,85	58,11	58,65	59,01
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>							
	Bundesgebiet	100 kWh	18,30	18,30	18,32	19,56	19,62
	Schleswig-Holstein	100 kWh	16,57	16,57	16,57	17,85	17,85
	Niedersachsen	100 kWh	16,26	16,26	16,26	17,49	17,49
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	18,30	18,30	18,30	18,41	19,20
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,96	17,96	18,15	19,07	19,07
	Baden-Württemberg	100 kWh	19,73	19,73	19,78	21,03	21,03
	Bayern	100 kWh	21,26	21,26	21,28	23,50	23,50
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,31	5,39	5,49	5,51	5,52
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	3,26	3,43	3,66	3,69	3,69

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973				
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März		
<b>Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)</b>									
<b>Techn. Hilfsmaterialien</b>									
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,90	5,93	6,16	6,24	6,26		
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,52	5,55	5,75	5,86	5,86		
	Niedersachsen	1 Stück	5,53	5,53	5,76	5,90	5,93		
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,45	5,48	5,56	5,64	5,64		
	Hessen	1 Stück	7,16	7,21	7,42	7,45	7,47		
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,84	6,76	7,04	7,06	7,06		
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,97	7,01	7,24	7,34	7,36		
	Bayern	1 Stück	5,43	5,48	5,37	5,85	5,87		
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,28	8,34	8,77	8,89	8,93		
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,43	8,55	9,18	9,30	9,31		
	Niedersachsen	1 Stück	8,36	8,39	8,76	8,97	9,02		
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,08	8,12	8,47	8,53	8,56		
	Hessen	1 Stück	9,06	9,27	9,57	9,67	9,74		
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,18	8,19	8,73	8,73	8,75		
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,42	8,52	8,91	9,04	9,08		
	Bayern	1 Stück	8,03	8,08	8,57	8,66	8,71		
Mähmessenklänge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,71	0,71	0,74	0,75	0,75		
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,70	0,70	0,72	0,75	0,76		
	Niedersachsen	1 Stück	0,89	0,89	0,92	0,95	0,95		
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,81	0,82	0,86	0,87	0,88		
	Hessen	1 Stück	0,68	0,68	0,71	0,72	0,72		
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,76	0,76	0,84	0,84	0,84		
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,59	0,59	0,61	0,62	0,62		
	Bayern	1 Stück	0,58	0,58	0,60	0,60	0,60		
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,56	1,56	1,68	1,70	1,71		
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,83	1,84	2,00	2,04	2,08		
	Niedersachsen	1 kg	1,58	1,59	1,71	1,74	1,75		
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,60	1,60	1,70	1,73	1,74		
	Hessen	1 kg	1,69	1,70	1,76	1,78	1,78		
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,54	1,57	1,73	1,74	1,75		
	Baden-Württemberg	1 kg	1,49	1,50	1,67	1,67	1,70		
	Bayern	1 kg	1,45	1,44	1,53	1,54	1,56		
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,22	11,45	11,81	11,93	12,09		
	Schleswig-Holstein	1 m	11,05	11,05	11,23	11,23	11,23		
	Niedersachsen	1 m	10,24	10,24	10,54	10,80	10,83		
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,97	11,85	12,47	12,59	12,70		
	Hessen	1 m	12,51	12,51	12,96	13,02	13,02		
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,25	12,25	12,84	12,84	13,52		
	Baden-Württemberg	1 m	10,44	10,52	11,43	11,67	11,67		
	Bayern	1 m	11,45	11,45	12,23	12,26	12,56		
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,37	1,37	1,47	1,48	1,50		
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,07	1,05	1,09	1,09	1,12		
	Niedersachsen	1 kg	1,18	1,18	1,26	1,30	1,31		
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,23	1,23	1,36	1,36	1,39		
	Hessen	1 kg	1,84	1,86	1,89	1,91	1,92		
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,49	1,50	1,66	1,67	1,67		
	Baden-Württemberg	1 kg	1,54	1,53	1,65	1,66	1,69		
	Bayern	1 kg	1,43	1,43	1,55	1,54	1,57		
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	180,07	180,43	186,10	190,49	191,87		
	Schleswig-Holstein	1 Stück	219,39	219,39	222,99	231,88	233,90		
	Niedersachsen	1 Stück	188,49	189,04	190,61	197,41	198,64		
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	174,66	176,11	182,18	188,04	189,74		
	Hessen	1 Stück	170,87	170,87	174,94	178,13	179,48		
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	179,90	179,90	187,47	190,11	191,82		
	Baden-Württemberg	1 Stück	166,11	166,40	171,22	174,28	175,41		
	Bayern	1 Stück	175,93	175,93	185,34	187,47	188,67		
<b>Handelsdünger 7)</b>									
<b>Einnährstoffdünger</b>									
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	101,25	104,33	100,12	101,85	103,92		
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	69,93	70,73	71,80	72,87	73,33		
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	35,68	35,94	37,34	37,90	38,02		
Branntkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	10,07	10,33	10,60	10,75	11,12		
<b>Mehrnährstoffdünger</b>									
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,91	32,94	32,00	32,47	33,30		
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,91	25,12	25,15	25,64	25,78		
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg Ware	32,87	34,11	33,13	33,53	34,37		

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.